

Die vier Edlen.

Ha! wer bist Du? — Friedrich! seh' ich recht?
Du wagst Dich her, zur Beute jedem Knecht?

Friedrich.

Gar bald will ich wohl weiter noch mich wagen!
Vor Euren Augen soll es leuchtend tagen!
Der Euch so kühn die Heerfahrt angesagt,
Der sei von mir des Gottestrug's beklagt!

Die vier Edlen.

Was hör' ich! Rasender, was hast Du vor?
Verlor'ner Du, hört Dich des Volkes Ohr!

Edelknaben

Macht Platz für Elsa, uns're Frau!
Die will in Gott zum Münster gehn.

Vierte Scene.

Die Edlen und Mannen.

Gesegnet soll sie schreiten,
Die lang' in Demuth litt!
Gott möge sie geleiten
Und hüten ihren Schritt; —
Sie naht, die Engelgleiche,
Von keuscher Gluth entbrannt!
Heil Dir, Du Tugendreiche!
Heil Elsa von Brabant!

3*